

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Nochmals: Zur Wirksamkeit homöopathischer Präparate

AMB 2015, 49, 72DB01

Nochmals: Zur Wirksamkeit homöopathischer Präparate

In unserer April-Ausgabe hatten wir eine Übersichtsarbeit des australischen National Health and Medical Research Councils zur Wirksamkeit der Homöopathie referiert (1). Diese Studie war nach Analyse von 57 systematischen Reviews zu 68 Symptomen oder Krankheiten unter Einschluss von 176 kontrollierten klinischen Einzelstudien und Berücksichtigung von Berichten und Leitlinien aus der Schweiz und Großbritannien zu dem Ergebnis gekommen, dass homöopathische Präparate bei keiner Krankheit besser als Plazebo wirken. Wir haben – nicht unerwartet – Leserbriefe von Interessenvertretern der Homöopathie in Deutschland und Österreich bekommen, die das Ergebnis dieser Übersichtsarbeit (und anderer Metaanalysen) nicht akzeptieren und u.a. methodische Mängel kritisieren. Wir möchten auf diese Zuschriften antworten und dabei auf einige, uns wichtig erscheinende Aspekte des bereits zur Zeit Hahnemanns (1755-1843) schwelenden Streits eingehen. Ein Austausch der altbekannten Pro- und Contra-Argumente zur Homöopathie findet sich auch in einem aktuellen Artikel des BMJ (2)... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Homöopathie](#), [Plazebo](#), [Simile-Prinzip](#), [Homöopathika](#), [Arzneimittel](#), [Medikamente](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Homöopathie,

Homöopathie – nicht wirksamer als Plazebo [2015, 49, 32](#)

Chronischer Kopfschmerz und homöopathische Behandlung [1997, 31, 88a](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

**DER ARZNEIMITTELBRIEF
als Mitherausgeber**

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

**Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der**



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer